

ihr zu haben — vermählt werden mit einem so leichtsinnigen und weltlichgesinnten Mann wie Lord Bargrave — so jung in den Strudel von London geschleudert werden. Das arme Geschöpf! Besser sie hätte sich in Legard verliebt; was sie, glaub' ich, am Ende auch noch thun wird. Nun gute Nacht!"

Zweites Kapitel.

Die Leidenschaft, oft ward's erlebt,
Zulezt in Mißmuth sich begräbt;
Drum, um das Glück nicht zu verpesten,
Fort rann't' ich von den frohen Gästen.

Matthew Green.

Nymphen aus hohler Eich' enthüllen
Des Schicksals Wechsel hier und Willen.

Ebendasselbst.

Seinem Versprechen gemäß frühstückte Bargrave am nächsten Morgen in Burleigh. Maltravers kämpfte anfangs mit sich, um seine vertrauliche Herzlichkeit mit gleicher Freundlichkeit zu erwidern. Sich selbst tadelnd wegen früheren, nicht begründeten Verdachts, rang er gegen Gefühle, die er nicht zergliedern konnte oder wollte, aber die Lumley zu einem ihm unwillkommenen Gast machten, und schmerzliche Gedanken, auf die Gegenwart und die Vergangenheit bezüglich, an seine Erscheinung knüpften. Aber es gab Punkte, welche,

Bulwer's Romane. LXIX. 9

bei Maltravers' durchdringendem Scharfblick, seine ungünstigen Vorurtheile nur rechtfertigen konnten.

Das Gespräch, hauptsächlich von Cleveland und Bargrave im Gang erhalten, fiel auf öffentliche Fragen; und wie sie sich in entgegengesetztem Sinn aussprachen, da hatte Bargrave's Auseinandersetzung von Ansichten und Beweggründen so viel von der Selbstsucht des gewerbsmäßigen Stellenjägers an sich, daß es wohl Jedem, der nur den leisesten Anstrich von der hochsinnigen Manie politischen Don-Quixotismus hatte, anstößig seyn mußte. Mit seltsam gemischten Empfindungen hörte Maltravers zu; im einen Augenblick wünschte er sich stolz Glück dazu, daß er eine Laufbahn verlassen, wo solche Gesinnungen so gut zu gedeihen schienen — im andern erweckten seine bessern und gerechtern Gesinnungen die lange schlummernde Streittlust, und er sehnte sich beinahe nach der stürmischen, aber erhabenen Arena, in welcher Wahrheiten verfochten und die Menschheit gefördert wird.

Der Besuch diente nicht dazu, die Erneuerung der Vertraulichkeit zu fördern, wornach Bargrave zu verlangen schien; und Maltravers freute sich, als der Stellenjäger Abschied nahm.

Lumley, im Begriff dem Lord Doltimore einen Morgenbesuch abzustatten, hatte Mr. Mertons Stanhope entlehnt, als besser geeignet denn die stattlicheren Fuhrwerke, schnell die Querstraßen zu durchheilen, welche zu Admiral Legards Behausung führten; und wie er sich in seinem Sitz neben seinem Bedienten zurecht-

setzte, sagte er lachend: „Ich komme mir fast selbst wieder wie der armselige Mr. Lumley vor in dieser zweirädrigen Jungenherrnmuschel von Fuhrwerk; nicht sehr anständig, aber schnell, he?“

Und wie Lumley dies sagte, lag in seinem Gesicht so viel offene Munterkeit, und sein Wesen schien so einfach unbefangen, daß Maltravers nur mit Mühe in ihm denselben Mann wieder erkennen konnte, welcher vor fünf Minuten noch Gefinnungen preisgegeben, wie sie dem ältesten, kalthertzigsten Intrikanten Ehre gemacht hätten, der je im Treibhaus des Ehrgeizes aufwuchs.

Sobald Lumley weg war, ließ Maltravers Cleveland allein, weil dieser — ein höchst musterhafter Pfleger einer sehr umfassenden Korrespondenz — Briefe zu schreiben hatte, und schlenderte mit seinen Hunden ins Dorf. Die Wirkung, welche die Erscheinung von Maltravers unter seinen Bauern hervorbrachte, war von der Art, daß sie selten verfehlte, seinen verbitterten und verstörten Sinn wieder zu erfrischen und zu erheitern. Sie hatten (denn die Armen sind scharfsichtig) allmählig seine Gerechtigkeitsliebe erkannt — eine bessere Eigenschaft als manche, die äußerlich lebenswürdiger erscheint. Sie empfanden, daß sein eigentlicher Zweck war, sie besser und glücklicher zu machen; und sie hatten einsehen lernen, daß die von ihm gewählten Mittel in der Regel zum Ziel führten. Zudem war er, wenn schon manchmal streng und finster, doch nie launenhaft oder Gründen unzugäng-

lich; und dann konnte er auch geduldig sie anhören und ihnen freundlich rathen. Sie hatten einige Scheue vor ihm, aber diese Scheue half nur sie arbeitsamer und ordnungsliebender zu machen; die Faulen zu spornen, die Trinker zu bessern. Er war ein Begünstiger des Systems der kleinen Güterstücke — nicht als einer Panacee, aber als eines trefflichen Sporns zur Thätigkeit und Unabhängigkeit; und die von ihm gewählten Belohnungen für gute Aufführung bestanden in solchen Gegenständen, welche dienten, unter diesen bisher trägen, verdrossenen und hoffnungslosen Menschen ein Verlangen nach Verbesserung und Steigerung ihrer Lebensweise zu wecken. Wie es nun geschehen mochte — ohne eigentliche Almosen fand die Hausfrau, daß die kleinen Ersparnisse im zerbrochenen Theetopf oder in dem alten Strumpf seit des Squire's Rückkehr ansehnlich zugenommen hätten, während ihr Mann von seinem gemäßigteren Trunk im Ale-Haus nüchterner und in besserer Stimmung heimkam. Daß man einmal etwas erspart hatte, war ein dringender Antrieb, mehr zu ersparen. Auch die neue Schule ward bei weitem besser eingerichtet als die alte; die Kinder besuchten sie jetzt gern; und dann und wann wurden kleine Dorffeste mit der Schulstube verbunden; Spiel und Arbeit waren aneinander mahnende Vorstellungen.

Und Maltravers sah in seine Hütten hinein und sah den ausgetheilten Grund und Boden, und es war ihm erfreulich, zu sich sagen zu dürfen: „ich bin nicht ganz nutzlos im Leben.“ Aber wie er seinen einsamen

Gang fortsetzte und der Schimmer der Selbstzufriedenheit mit den Umgebungen, welche ihn hervorgerufen, erstarb: Da lagerte sich wieder die Wolke auf seine Stirne, und er fühlte wieder in der Einsamkeit die Leidenschaften an seinem Herzen nagen. Wie er so den grünen Pfad dahinwandelte, und das Insektenleben des Sommers hörbar unter den schattigen Hecken schwirrte und in dem zu beiden Seiten aufschießenden dichten Gras, stieß er plötzlich auf eine kleine Gruppe, welche seine Aufmerksamkeit fesselte.

Es war ein in Lumpen gehülltes Weib, blutend und wie es schien ohnmächtig in den Händen des Bogts des Kirchspiels und eines Arbeiters.

„Was gibt es hier?“ fragte Maltravers.

„Ein armes Weib ist niedergeworfen und überfahren worden von einem Gentleman in einem Gig, Ihr Ehren,“ versetzte der Bogt. „Er hielt vor einer halben Stunde an meinem Hause, um mir zu sagen, daß sie auf der Straße liege; und er gab mir zwei Goldstücke für sie, Ihr Ehren. Aber das arme Geschöpf! sie war mir zu schwer um sie fortzubringen, und so mußte ich sie verlassen und Tom rufen, um mir zu helfen.“

„Der Gentleman hätte auch warten können, um zu sehen, was die Folgen seiner Unvorsichtigkeit seyen,“ murmelte Maltravers, indem er die Wunde an der Schläfe untersuchte, aus der das Blut reichlich floß.

„Er sagte, er habe große Eile, Ihr Ehren,“ sagte der ländliche Beamte, Maltravers' Aeußerungen hörend. „Ich glaube, es war Einer von den vorneh-

men Leuten im Pfarrhaus; denn ich kannte des Mr. Mertons Rothschimmel — es ist ein hitziges Thier!"

„Lebt das arme Weib in der Nachbarschaft? — kennt Ihr sie?“ fragte Maltravers, sich wieder aus seinem Nachdenken über diesen neuen Beweis von Bargrave's selbstsüchtiger Herzlosigkeit aufraffend.

„Nein; die Alte scheint hier ganz fremd — eine Landstreicherin oder Bettlerin, denk' ich, Sir. Aber es würde jetzt nichts helfen, wenn wir sie einsteckten; und wir können sie ins Gemeindehaus führen, droben im Dorf, Ihr Ehren.“

„Was ist das nächste Haus — Eures?“

„Ja, aber wir haben jetzt so viel zu thun.“

„Sie soll nicht in Euer Haus geführt und dort vernachlässigt werden. Und das Gemeindehaus — dort ist es zu laut; wir müssen sie ins Schloß bringen.“

„Ihr Ehren!“ stammelte der Vogt, die Augen aufreißend.

„Es ist nicht sehr weit; sie ist sehr bedeutend beschädigt. Holt eine Tragbahre — legt eine Matraze darauf. Beeilt Euch, Beide! ich will hier bis zu Eurer Rückkehr bleiben.“

Das arme Weib ward sorgfältig auf das Gras an der Straße gelegt und Maltravers hielt ihren Kopf, während die Männer eilten, seinen Befehlen zu gehorchen.



Inches 1 2 3 4 5 6 7 8

Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8

TIFFEN Color Control Patches © The Tiffen Company, 2007

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black